

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiert das Land Baden-Württemberg und mit ihm die literarische Welt Friedrich Hölderlins 250. Geburtstag. Daher steht auch Tübingen 2020 ganz im Zeichen der Literatur: Eine Oper, eine Ausstellung und weitere Projekte erinnern an den Dichter und seine zeitlosen Verse. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres wird der Hölderlinturm im Februar mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnet. Auch die Tübinger Kulturnacht setzt sich dieses Jahr mit Hölderlin auseinander. Und mit dem Hölderlin-Zitat „Komm! ins Offene, Freund!“ als Motto hat sich Tübingen auch um eine Landesgartenschau im Zeitraum zwischen 2032 und 2036 beworben.

Währenddessen reißen die Erfolge der Tübinger Unternehmen nicht ab: Die CureVac AG steigt in ihre dritte GMP-Produktion ein, die Walter AG übernimmt einen amerikanischen Werkzeughersteller, die Ovesco Endoscopy AG wurde zum Wachstumschampion 2020 gekürt, und die Tübinger Kinos Arsenal und Atelier erhielten Preise für ihre gute Kinoprogrammarbeit.

Diese und weitere Nachrichten finden Sie - wie immer in kurzer, knapper Form - in unserem ersten Newsletter im Jahr 2020. Wir wünschen Ihnen einen guten Start und eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen  
Thorsten Flink  
Geschäftsführer  
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

## News von und für Unternehmen



Bild: CureVac

### CureVac steigt in dritte GMP-Produktion ein

Das biopharmazeutische Unternehmen CureVac AG hat im Dezember vom Regierungspräsidium Tübingen die Herstellungserlaubnis für seine GMP III-Produktionsanlage erhalten. Diese soll klinisches Studienmaterial liefern, das nach der „Good Manufacturing Practice“ hergestellt wird. Damit besitzt CureVac nun für insgesamt drei Fertigungsstätten die EU-GMP-Zertifizierung, die den höchsten Standard der pharmazeutischen Produktion weltweit darstellt.

Außerdem hat CureVac ein Forschungs- und Lizenzabkommen mit dem dänischen Antikörper-Spezialisten Genmab geschlossen. Die strategische Partnerschaft umfasst die Erforschung und Entwicklung differenzierter Antikörperprodukte durch die Kombination von CureVacs mRNA-Technologie mit Genmabs Antikörpertechologie.  
<https://www.curevac.com/de>



Logo: Genmab



Bild: Melin Tool Company



Bild: Ovesco



Bild: Autohaus Seeger



Bild: MFG Baden-Württemberg

## Walter AG übernimmt Melin Tool Company

Die Walter AG meldete Anfang Januar die Übernahme der amerikanischen Melin Tool Company, einem Hersteller von Vollhartmetall- und HSS-Schaftfräsern, -Bohrern und Werkzeugen. Das schnell wachsende Unternehmen passe zur strategischen Ausrichtung von Walter, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Kauf ermögliche Walter-Kunden Zugang zu hochinnovativen Zerspanungslösungen und schnellem Support.

<https://www.walter-tools.com/de>

## Ovesco ist Wachstumschampion 2020

Die Ovesco Endoscopy AG hat es in die Liste der Wachstumschampions der Zeitschrift „Focus“ geschafft. Die aktuelle Ausgabe von „Focus Business“ stellt die 500 wachstumsstärksten Unternehmen vor, die in Kooperation mit Statista anhand der eingesandten Daten ermittelt wurden. Das Medizintechnik-Unternehmen Ovesco hat Standorte in Deutschland, Frankreich, den USA und Indien.

<https://ovesco.com/de/>

## Neue Werkstatthalle für E-Mobilität

Ende letzten Jahres weihte das Autohaus Seeger seine neue Werkstatthalle für E-Mobilität, Hybridfahrzeuge und Elektronik in der Schaffhausenstraße ein. Die 120 geladenen Gäste konnten den Mercedes EQC 400 4-Matic sowie einen vollelektrischen Mercedes-Bus bestaunen und eine Busfahrt durch das Gewerbegebiet Unterer Wert machen.

<https://www.autohaus-seeger.de/>

## Preise für Tübinger Kinos

Die MFG Filmförderung Baden-Württemberg zeichnete im Dezember zum 21. Mal die besonders wertvolle Kinoprogrammarbeit von mittelständischen, gewerblichen Kinobetreibern im Jahr 2018 aus. Die Tübinger Kinos Arsenal und Atelier erhielten eine Prämie für ihr sehr gutes Jahresfilmprogramm, das Kino 2 der Blauen Brücke für sein sehr gutes Kinder- und Jugendfilmprogramm.

<https://film.mfg.de/>



Bild: swt/de Maddalena



Bild: Weinmarkt Mattheis



Bild: Malou's Café



Bild: Michael Uhlig

## Umweltpreise vergeben

Im Dezember vergaben die Stadtwerke Tübingen zum sechsten Mal den swt-Umweltpreis. Der erste Jury-Preis ging an den Verein Enactus Tübingen für das Projekt „Der Grüne Faden“. Beim swt-Umweltpreis für Betriebe landete die Firma tsf - tübinger stahlfeinguss Franz Stadtler GmbH & Co. KG auf Platz drei, weil sie ihre Produkte klimaneutral, umweltfreundlich und schadstoffarm herstellt. Die WIT gratuliert allen PreisträgerInnen! <https://www.swt-umweltpreis.de/>

## Weinmarkt Mattheis ist umgezogen

Der Weinmarkt Mattheis ist im Dezember von der Lichtensteinstraße in das Güterbahnhofs-Areal umgezogen. Ab sofort steht das aktuelle Weinangebot in der Eisenbahnstraße 19 zur Verkostung bereit. Der Weinmarkt Mattheis zählt zu den alteingesessenen Weinhandlungen Tübingens: Seit über 40 Jahren bietet er hier eine hochwertige Auswahl an Weinen, Spirituosen und Feinkost an.

<https://www.wein-mattheis.de/>

## Malou's Café eröffnet

Im Alten Güterbahnhofs-Areal gibt es außerdem seit Kurzem ein neues Café: Das Malou's von Bella Kling im Max-Löwenstein Weg 1 hat dienstags bis freitags von 9-18 Uhr und samstags von 9-15 Uhr geöffnet. Im Angebot sind Kaffeespezialitäten, Trinkschokolade, Kuchen, Panini und Torten für jeden Geschmack.

<https://www.facebook.com/malouscafe/>

## Neue Mitmach-Goldschmiede in der Haaggasse

Am 22. Februar eröffnet Michael Uhlig in der Haaggasse 14 „Die Gold- und Silberschmiede“, eine Mitmachwerkstatt für Groß und Klein. Er bietet Silberschmiedekurse für Kinder ab sieben Jahren und Erwachsene an. Geschmiedet werden Armpassagen, Ringe und Anhänger mit Innengravur. Als Eröffnungsangebot gibt es die Kursgebühr geschenkt, Sie zahlen nur Ihren Silberverbrauch. Anmeldung: <https://uhligsart.de/>



Bild: Ammertalbrennerei



Bild: Das Bad – Fritz Schreiner GmbH



Bild: Musikhaus Kreul



Bild: JP's Prickel

## 30 Jahre Ammertalbrennerei

Seit 30 Jahren destilliert Brennmeister Volker Theurer, Inhaber des Gasthofs Lamm in Unterjesingen, hochprozentige Köstlichkeiten, die weit über Schwaben hinaus höchste Prämierungen und Auszeichnungen ernten. Die Brenntradition im Lamm ist bereits über 100 Jahre alt. Ammertalwhisky, Edelbrände, Liköre und Gin gibt es im Brennereiverkauf montags bis freitags von 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, samstags von 8–18 Uhr. [www.lamm-tuebingen.de](http://www.lamm-tuebingen.de)

## „Das Bad“ schließt Ende Januar

Ob Badaccessoires, Seifenschalen, Handtuchhalter oder Seifenspender - Bei der Suche nach Artikeln rund ums Bad kamen Kunden bisher an Fritz Schreiners Fachgeschäft „Das Bad“ in der Froschgasse nicht vorbei. Nun schließt das Geschäft in den nächsten Tagen. Die gute Nachricht: Der Handwerksbetrieb der Fritz Schreiner GmbH geht weiter.

<https://www.fritz-schreiner.de/>

## Musikhaus Kreul noch bis Ende Februar

Nach vielen Jahrzehnten im Dienste der Musik gibt Helga Kreul ihr gleichnamiges Musikhaus in der Konrad-Adenauer-Straße 11 Ende Februar auf. Bis dahin läuft der Räumungsverkauf von Holzblasinstrumenten und Zubehör mit stark reduzierten Preisen. Das Mietsystem und die Meisterwerkstatt von Günter Krahl bleibt wie bisher bestehen.

<https://www.kreul.de/>

## Neu: Prickelndes in der Collegiumsgasse

Jens Pesch hat im Herbst 2019 in der Collegiumsgasse 8 ein Geschäft für alle diejenigen eröffnet, die Sekt, Cava, Crémant, Prosecco und Champagner lieben: „JP's Prickel“. Die Qualität seines Angebots ist Pesch ein besonderes Anliegen, daher weiß er auch, woher seine Waren kommen und wie sie angebaut wurden. In Seminaren gibt er sein Wissen zu prickelnden Getränken gerne weiter. [www.jps-prickel.de](http://www.jps-prickel.de)



Bild: Teespresso



Christian O. Erbe (l.), Dr. Wolfgang Epp (r.)  
Bild: IHK Reutlingen / Niethammer

## Neuer Teeladen in der Neuen Straße

Seit Dezember gibt es in der Neuen Straße 6 den neuen Teeladen „Teeland +“. Hier findet jeder Guest etwas nach seinem Geschmack: Ob Bubble Tea, Früchtetee, Purer Tee, Smoothies, Dimsum oder Süßigkeiten – die asiatischen Spezialitäten sind in einer Vielzahl von Geschmacksrichtungen erhältlich. Im Angebot sind auch chinesische Teeutensilien.

<https://www.facebook.com/Teespresso.de/>

## IHK fordert „Vorfahrt für die Wirtschaft“

Angesichts der schwächeren Konjunktur fordert die Vollversammlung der IHK Reutlingen eine Unternehmenssteuerreform, mehr Investitionen in Bildung und eine leistungsfähige Breitband- und Verkehrsinfrastruktur. In ihrer Resolution „Vorfahrt für die Wirtschaft“ spricht sich das Gremium für Maßnahmen aus, welche die ökonomische Substanz stärken sollen. „Die Betriebe brauchen wieder Spielräume, um investieren zu können“, sagt IHK-Präsident Christian O. Erbe.

<https://www.reutlingen.ihk.de/>

## Standort



Bild: H/G Architekten

## Wettbewerbserfolg für Hähnig und Gemmeke

Das Tübinger Architekturbüro Hähnig und Gemmeke hat den städtebaulichen Wettbewerb für das Gebiet „Strütle/ Weiher“ in Pfrondorf für Wohnen und Gewerbe gewonnen. „Die Arbeit stellt eine robuste und qualitätvolle Antwort auf die Wettbewerbsaufgabe dar und setzt die vorgegebenen Rahmenbedingungen in sehr überzeugender Weise um“, heißt es im Preisgerichtsprotokoll. Der Siegerentwurf umfasst u. a. Erweiterungsflächen für die Firma Brennenstuhl.

<https://www.haehnig-gemmeke.de/>

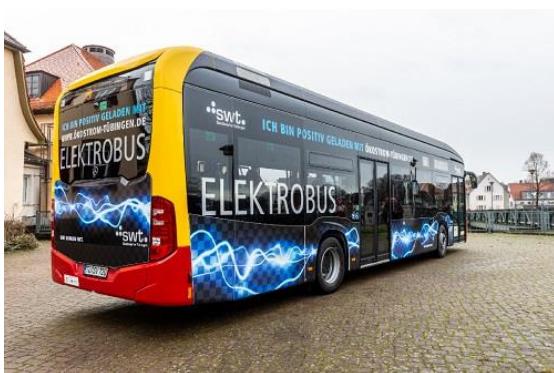


Bild: swt

## Erster rein elektrischer Linienbus in Tübingen

Seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember bereichert erstmals ein rein elektrischer Linienbus die TüBus-Flotte. Mit dem eCitaro von Mercedes Benz wollen die Stadtwerke Tübingen (swt) echte Praxiserfahrung mit einem Elektrobus im Linienbetrieb sammeln. Das Fahrzeug wird ausschließlich mit Ökostrom der swt betrieben.

<https://www.swtue.de/>



Bild: swt/Marquardt



Bild: Universitätsstadt Tübingen



Bild: WIT/HGV



Bild: WIT

## Coup endet – Stadtwerke wollen übernehmen

Das Berliner Unternehmen COUP hat seinen Elektroroller-Sharingdienst in Tübingen im Dezember eingestellt. Die Stadtwerke (swt) haben daraufhin angekündigt, gemeinsam mit teilAuto Neckar-Alb alles dafür zu tun, dass es zur neuen Saison 2020 wieder ein E-Roller-Sharingangebot in der Universitätsstadt gibt. Als Coup-Projektpartner hätten sie zwei Jahre Erfahrungen mit E-Roller-Sharing gesammelt, betonen die swt. <https://www.swtue.de/>

## Einwohnerbefragung zur Neckarbrücke

Soll auf der mittleren Spur der Neckarbrücke ein Radweg eingerichtet werden? Zu diesem Thema können die Tübingerinnen und Tübinger ihre Meinung kundtun – mit der BürgerApp auf dem Smartphone oder Tablet, im Internet oder schriftlich. Die Befragung läuft von Dienstag, 4. Februar, 8 Uhr, bis Dienstag, 18. Februar 2020, 24 Uhr. Die Teilnahme ist freiwillig. Im Vorfeld erhalten alle Personen, die zur Teilnahme berechtigt sind, per Post einen Code, der die Teilnahme ermöglicht. <https://www.tuebingen.de/buergerapp>

## Nächster Abendspaziergang am 13. Februar

Der neunte Tübinger Abendspaziergang am 13. Februar, veranstaltet von WIT und HGV, steht unter dem Motto „Alte Schätze und neue Läden“. Er führt nach Ladenschluss durch die Geschäfte „Antiquitäten am Markt“, „Zum goldenen Käse“, „Das blaue Eck“ und „rêve chocolatier“. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Tickets zum Preis von 8 Euro gibt es beim BVV. Weitere Informationen: [www.tuebinger-abendspaziergang.de](http://www.tuebinger-abendspaziergang.de)

## Metzgergasse ist jetzt Fußgängerzone

Seit dem 7. Januar ist die Metzgergasse Fußgängerzone. Lieferfahrzeuge können von 6 bis 10.30 Uhr von der Neuen Straße kommend in die Metzgergasse fahren, um die Geschäfte zu beliefern. Die Ausfahrt ist nur über die Lange Gasse möglich. Bewohner mit einer Ausnahmegenehmigung können zusätzlich von 18 bis 20 Uhr von der Neuen Straße her zum Be- und Entladen in die Metzgergasse fahren. In der neuen Fußgängerzone gibt es keine Parkplätze; Radfahrer dürfen in Schrittgeschwindigkeit passieren. <https://www.tuebingen.de/1620.html#/27512>



Bild: bhm Planungsgesellschaft/ Filon Leipzig



Bild: Universitätsstadt Tübingen



Bild: Wikipedia/Bastian Neumann



Bild: IHK / Horst Haas

## Nächster Bauabschnitt am Europaplatz

Die Bauarbeiten am Bauabschnitt „Europaplatz Ost“ (vor der Post) haben begonnen. Dieser Abschnitt wird bis Ende September im Stile des Zinser-Dreiecks umgestaltet. Autos aus Richtung Poststraße können nur noch einspurig an der Baustelle vorbeifahren, die Gegenrichtung ist komplett gesperrt. Die öffentlichen Parkplätze auf beiden Straßenseiten entfallen. Es gibt vier ausgewiesene Kurzhalteplätze nahe der Steinlach-Unterführung. <https://www.tuebingen.de/europaplatz/>

## Rosenauer Brücke für Busse und LKW gesperrt

Seit Mitte Dezember müssen Busse und LKW zwischen Schnarrenberg und Wanne einen Umweg fahren. Grund dafür ist der schlechte Zustand der Rosenauer Brücke, die voraussichtlich im Jahr 2021 abgerissen wird. PKW dürfen die Brücke noch bis zum Frühjahr 2020 benutzen, der Radverkehr bis auf Weiteres auch. <https://www.tuebingen.de/24347.html#/27358>

## Kaufkraft in der Region legt zu

In allen Landkreisen der Region Neckar-Alb legte die Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2019 im Vergleich zu 2017 zu. Am stärksten stieg sie im Landkreis Tübingen: auf 1,65 Milliarden Euro, ein Mehr von 9,4 Prozent. Das geht aus dem aktuellen Kaufkraft-Atlas der IHK Reutlingen hervor. Auch die Umsätze im Einzelhandel stiegen im Berichtszeitraum, im Landkreis Tübingen um 5,5 Prozent auf 1,07 Milliarden Euro. <https://shop.ihkrt.de/Publikationen/>

## IHK wieder in Reutlingen

Zwei Jahre hat die IHK Reutlingen an ihrem Standort in der Hindenburgstraße 54 gebaut – Während dieser Zeit war die Zentrale in der Ernst-Simon-Straße in Tübingen-Derendingen untergebracht. Jetzt ist das neue Gebäude fertiggestellt, und alle Mitarbeiter sind wieder in Reutlingen. Für das neue Haus hat die regionale Wirtschaft Bauinvestition von rund 20 Millionen Euro getätigt. <https://www.reutlingen.ihk.de/>



Logo: Hölderlin 2020



Logo: CMT



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

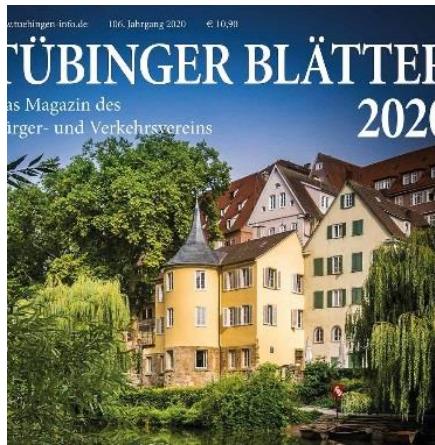


Bild: BVV

## Hölderlinjahr 2020 in Tübingen

Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins steht Tübingen dieses Jahr ganz im Zeichen der Literatur. Eine Oper, eine Ausstellung und weitere Projekte erinnern an den Dichter und seine zeitlosen Verse. Die Veranstaltungen sind Teil der landesweiten Programmreihe „Hölderlin 2020“, die von der Arbeitsstelle für literarische Museen am Deutschen Literaturarchiv in Marbach koordiniert wird.  
<http://www.hoelderlin-2020.de/>

## CMT-Auftritt im Zeichen Hölderlins

Das Hölderlinjahr prägte auch den diesjährigen Messeauftritt Tübingens auf der CMT in Stuttgart, der größten europäischen Publikumsmesse für Touristik. Vom 11. bis 19. Januar präsentierte der Bürger- und Verkehrsverein Tübingen (BVV) in Zusammenarbeit mit der WIT die touristischen Höhepunkte der Universitätsstadt. Besucher konnten Hölderlin z. B. spielerisch an einem Soundboard mit 36 Zitatschnipseln erleben. <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/>

## LGS-Bewerbung eingereicht

Mit dem Hölderlin-Zitat „Komm! ins Offene, Freund!“ als Motto hat sich Tübingen im Dezember um eine Landesgartenschau im Zeitraum zwischen 2032 und 2036 beworben. Herzstück der Bewerbung ist eine knapp 100-seitige Broschüre, an der auch die WIT mitgearbeitet hat. Diese sowie eine achtseitige Kurzfassung können hier heruntergeladen werden: <https://www.tuebingen.de/landesgartenschau>

## Tübinger Blätter 2020 erschienen

Die „Tübinger Blätter“, ein Magazin des Bürger- und Verkehrsvereins (BVV), fungiert seit 1898 als „Gedächtnis der Stadt Tübingen“. Es begleitet die Entwicklung der Universitätsstadt und ihrer Bewohner hautnah. Das aktuelle Heft ist beim BVV an der Neckarbrücke und in allen Tübinger Buch- und Zeitschriftenhandlungen erhältlich.  
<https://www.tuebingen-info.de/>



Bild: BVV

## Fasnetsumzug in der Tübinger Altstadt

Am Sonntag, den 9. Februar, findet von 13.30 - 15.30 Uhr wieder der Fasnetsumzug in der Altstadt statt. Rund 400 Jahre hatte es gedauert, bis sich in Tübingen ab 1996 wieder närrisches Leben regte. Heute machen alljährlich 80 Zünfte mit über 3.500 Hästrägern die Altstadt unsicher, darunter die durch zahlreiche Quellen historisch verbürgten Tübinger „Raupa“, „Schwarze Männle“ und „Närrele“, aber auch viele Zünfte aus der Region.

<https://www.tuebingen-info.de/>

## Service



Logo: New Work – New Leaders CIRCLE 2020

## Stelle bei der WIT zu besetzen

Für den Bereich Einzelhandelsbetreuung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Projektmanager/in als Elternzeitvertretung mit einem Beschäftigungsumfang von 65 %. Die Stelle ist zunächst bis 28.02.2021 befristet. Näheres unter <https://www.stepstone.de/offers/offerPreview.cfm?id=6255342&previewid=3629976D954D5CD327EC1043E1A5B3F2&status=online>

## New Work – New Leaders CIRCLE

Wie können Führungskräfte in der Arbeitswelt von morgen erfolgreich sein? Dieser Frage geht die Vortragsreihe „New Work – New Leaders CIRCLE 2020“ nach, welche die WIT gemeinsam mit XI-Consulting, AGILEVIA, Sucseda und der Cowork Group entwickelt hat. Den Auftakt macht der Vortrag „Die Macht der Megatrends – Wo liegen die Handlungsfelder der Zukunft?“ am 18. Februar um 19 Uhr im Gründersaal, Jurastraße 27/1. Informationen und Preise unter: <https://www.new-work-circle.de/>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

## JobSpeedMatching für Kurzentschlossene

Am 31. Januar findet von 14:30-17:30 Uhr im Foyer der Gemeinschaftsschule West ein JobSpeedMatching statt. Ziel ist es, Fachkräfte aus dem Ausland und geflüchtete Menschen mit ortansässigen Betrieben in Kontakt zu bringen. Die Veranstaltung ermöglicht persönliche Erstkontakte und Bewerbungsgespräche zwischen ArbeitgeberInnen und Arbeitssuchenden. Unternehmen, die daran teilnehmen möchten, wenden sich bitte an: [Claudia.Werum@tuebingen.de](mailto: Claudia.Werum@tuebingen.de)



Bild: Stadt + Handel

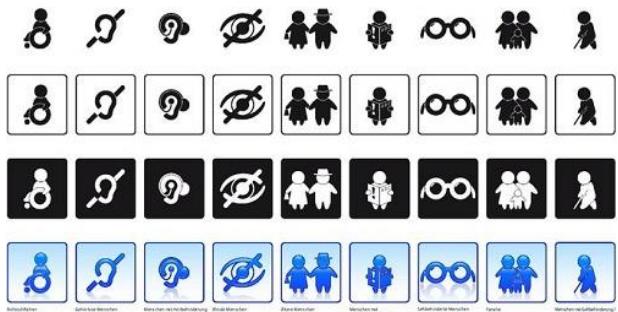


Bild: Wikimedia Commons



Bild: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



Bild: FEMALE FOUNDERS CUP 2020

## Infoveranstaltung zum Einzelhandelskonzept

Der Tübinger Gemeinderat wird im Frühjahr über das gesamtstädtische Einzelhandelskonzept beraten. Bereits am 22. Januar stellt die Stadtverwaltung das Konzept bei einer öffentlichen Informations-Veranstaltung vor. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen (20 Uhr, Technisches Rathaus, Brunnenstraße 3, 4. Stock, Sitzungssaal). Baubürgermeister Cord Soehlke und Barbara Landwehr, Fachbereichsleiterin Planen Entwickeln Liegenschaften, führen in das Thema ein.  
<https://www.tuebingen.de/einzelhandelskonzept>

## Inklusion: Unternehmen gesucht

Der städtische Beauftragte für Senioren und Inklusion, Uwe Seid, möchte in Tübingen zehn Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt schaffen. Er sucht dafür Kontakt zu Unternehmen und Einrichtungen, die das ermöglichen wollen. Interessierte können sich direkt mit Herrn Seid in Verbindung setzen:

[uwe.seid@tuebingen.de](mailto:uwe.seid@tuebingen.de)

## Arbeitsschutzpreis: Jetzt bewerben!

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg lobt 2020 zum ersten Mal einen Arbeitsschutzpreis aus. Er zeichnet kleine und mittlere Unternehmen aus, die sich für die Erhaltung der Gesundheit ihrer Beschäftigten engagieren. Gesucht werden herausragende Konzepte, innovative Organisationsformen und Technologien mit Bezug zum Arbeitsschutz, zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsmanagement. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar. [www.arbeitsschutzpreis-bw.de](http://www.arbeitsschutzpreis-bw.de)

## FEMALE FOUNDERS CUP 2020

Existenzgründerinnen, solche, die es werden wollen, Start-ups von Frauen und Gründungsteams mit mindesten 50 % Frauenanteil können sich bis 18. April für den FEMALE FOUNDERS CUP 2020 bewerben. Am 28. April werden die zehn Frauengründungen, die in der Vorentscheidung die meisten Stimmen erhalten haben, ihre Geschäftsideen in der Stadthalle in Tuttlingen vor einer Jury präsentieren. Alle Informationen zur Veranstaltung: [bit.ly/femalefounderscup20](http://bit.ly/femalefounderscup20)



Bild: swt



Bild: LEA-Mittelstandspreis



Bild: d.a.i.



Bild: Neckar Hub

## Stadtwerke suchen wieder Sozialpartner

Zum fünften Mal suchen die Stadtwerke Tübingen (swt) Sozialpartner, in diesem Jahr für ihre vier größten Spendenaktionen. Der Fördertopf umfasst insgesamt 20.000 Euro. Die Sozialpartner werden eng eingebunden. „Damit bekommen sie nicht nur die kompletten Spendenerlöse als wichtige finanzielle Unterstützung für ihr Bewerberprojekt. Vielmehr sichert die flankierende Öffentlichkeitsarbeit eine erhöhte Aufmerksamkeit für das soziale Engagement“, so die swt. Bewerbungsschluss ist der 13. März 2020.  
<https://www.swtue.de/>

## LEA-Mittelstandspreis 2020

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeichnet seit 2007 vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Noch bis Ende März können sich baden-württembergische Unternehmen mit bis zu 500 Vollbeschäftigten bewerben, wenn sie in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen umgesetzt haben.

<https://www.lea-mittelstandspreis.de/lea-bw/bewerbung/>

## Business English auffrischen

Wer sein Business English auffrischen, Konversation auf Englisch oder Spanisch betreiben oder einen ganz normalen Sprachkurs in diesen beiden Sprachen belegen will, sollte einen Blick in das neue Quartalsprogramm des Deutsch-Amerikanischen Instituts (d.a.i.) werfen. Die Lehrkräfte sind ausschließlich MuttersprachlerInnen.

[https://www.dai-tuebingen.de/sites/default/files/uploads/sprache/sprapro\\_01\\_20\\_webcomp.pdf](https://www.dai-tuebingen.de/sites/default/files/uploads/sprache/sprapro_01_20_webcomp.pdf)

## German Accelerator Networking Event

Der Neckar Hub hat den German Accelerator als Partner gewonnen. Mit diesem Programm haben Startups die Möglichkeit, drei Monate kostenlos im Silicon Valley, New York oder Singapur ihre Internationalisierung vorzubereiten. Die neue Partnerschaft wird am 11. Februar ab 18 Uhr im Neckar Hub gefeiert. Es wird eine KeyNote des Geschäftsführers des German Accelerator Life Science und einen „Ambassador Talk“ geben.  
<https://www.eventbrite.de/e/big-in-tubingen-tickets-85243671115?aff=neckarhub>

## Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: [newsletter@tuebingen-wit.de](mailto:newsletter@tuebingen-wit.de)

Der nächste Newsletter der WIT ist für Februar 2020 geplant.

## Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH  
Wilhelmstraße 16  
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2626  
Fax: 07071 204-42636  
E-Mail: [wit@tuebingen-wit.de](mailto:wit@tuebingen-wit.de)  
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart  
HRB-Nr. 381743  
Sitz: Tübingen  
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:  
Julia Winter  
Tel: 07071 204-2626  
[julia.winter@tuebingen.de](mailto:julia.winter@tuebingen.de)

## Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund sechs Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

### Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an [newsletter@tuebingen-wit.de](mailto:newsletter@tuebingen-wit.de).

### Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [newsletter@tuebingen-wit.de](mailto:newsletter@tuebingen-wit.de).